



Grünliberale Partei Biel/Bienne

Medienmitteilung **Nr. 32**

Thema	Abstimmungsparolen 15. November 2015
Für Rückfragen	Dennis Briechle, Parteipräsident & Stadtrat, mobile 078 857 03 13
Absender	Grünliberale Partei Biel/Bienne, 2502 Biel/Bienne Tel 078 788 23 93, eMail biel@grunliberale.ch , www.biel.grunliberale.ch
Datum	30. November 2015

Grünliberale sagen 2x JA zum Budget

Die Grünliberalen Biel/Bienne sprechen sich für eine Verbesserung der städtischen Finanzlage aus und empfehlen den Stimmberechtigten, 2x Ja zum Budget zu sagen. Nach Jahren mit defizitären Budgets und sinkendem Eigenkapital stellt das Budget 2016 in seinen beiden Varianten eine echte Trendwende in Richtung einer nachhaltigen Finanzpolitik dar. Es stellt einen ausgewogenen Kompromiss dar zwischen Einsparungen und Mehreinnahmen in Form einer Erhöhung des Steuersatzes, welche in der Höhe von einem Zehntel unausweichlich ist. Auch die beiden anderen Vorlagen, Abgabe eines Grundstücks im Baurecht an die Mikron Agie Charmilles AG und Änderung des Baulinienplans Alterssiedlung Cristal, empfehlen die Grünliberalen zur Annahme

Budget 2016

Die finanzielle Situation der Stadt Biel hat sich in den letzten Jahren stetig verschlechtert. Trotz ansprechender Wirtschaftslage schreibt die Stadt Biel seit 2010 rote Zahlen. Das Eigenkapital ist von über CHF 52 Mio im Jahr 2009 auf noch CHF 10 Mio geschrumpft. Das nun vorliegende Budget 2016 gibt endlich entschieden Gegensteuer in Richtung gesunder Finanzen. Es ist ein ausgewogener Kompromiss: Getätigte Einsparungen (im Umfang von CHF 8.2 Mio) und Mehreinnahmen (von rund CHF 7.6 Mio) stehen im Gleichgewicht (Variante I). Zum ersten Mal seit Jahren tätigt die Stadt substantielle Einsparungen, andererseits ist die unausweichliche Steuererhöhung massvoll ausgestaltet.

Budget 2016 – Stichfrage: Variante I

Die Grünliberalen befürworten auch die Variante II des Budgets. Die um einen halben Zehntel höhere Erhöhung der Steueranlage verschafft der Stadt noch etwas mehr Spielraum für kommende Herausforderungen, insbesondere was Investitionen betrifft. Zudem werden drei besonders umstrittene Kürzungen nicht umgesetzt.

In der Stichfrage empfehlen die Grünliberalen, Variante I zu bevorzugen. Sie erfüllt das von der glp immer geforderte Gleichgewicht zwischen Ausgabenkürzungen und Mehreinnahmen besser als Variante II.

Abgabe Grundstück im Baurecht an Mikron Agie Charmilles

Die Grünliberalen befürworten die Abgabe im Baurecht eines Grundstücks im Bözingenfeld an die Mikron Agie Charmilles AG. Durch die umfangreiche Investitionen dieses Unternehmens sollen am Wirtschaftsstandort Biel innert zehn Jahren über 200 neue, zusätzliche Arbeitsstellen geschaffen und rund 250 gesichert werden. Angesichts des schwierigen wirtschaftlichen Umfelds (Frankenstärke) ist dieses Bekenntnis einer stark exportorientierten Firma zu Biel – und dem Standort Schweiz – äusserst erfreulich.

Änderung Baulinienplan Alterssiedlung Cristal

Auch diese Vorlage empfehlen die Grünliberalen zur Annahme. Durch diese Änderung des Baulinienplans wird die Erneuerung und Erweiterung des Alters- und Pflegeheims Cristal in Biel-Madretsch ermöglicht. Die Erhöhung der Baumöglichkeiten auf dieser Parzelle führt zu einer haushälterischeren Nutzung des Bodens.

Die Grünliberalen Biel/Bienne sind seit 2008 aktiv und wurden am 5.7.2010 als Ortssektion gegründet. Bei den städtischen Wahlen im September 2012 erreichten sie 9.3% und 6 Sitze im Stadtrat, was ihnen ermöglicht, mit einer eigenen Fraktion zu politisieren. Die Grünliberalen politisieren sachbezogen und lösungsorientiert und setzen sich für die Vereinbarkeit von Anliegen der Ökologie und Ökonomie ein.